

Energie-Route Lausitzer Industriekultur

Schlagwörter: [Braunkohlekraftwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Cottbus, Großräschen, Lauchhammer, Lichterfeld-Schacksdorf, Plessa, Senftenberg, Spremberg, Uebigau-Wahrenbrück, Welzow

Kreis(e): Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Die Energie-Route Lausitzer Industriekultur ist ein touristisches Netzwerk von zehn herausragenden Industriemonumenten und thematisiert die Entwicklung und die Zukunft der Lausitz als Energieregion. Ziel ist eine Zusammenarbeit in der Vermarktung mit spezifischen, einander ergänzenden Beiträgen.

Zu den teilnehmenden Standorten der Industriekultur zählen:

- Besucherzentrum IBA-Terrassen
- Besucherbergwerk F60
- Brikettfabrik Louise
- Erlebnis-Kraftwerk Plessa
- Biotürme Lauchhammer
- Gartenstadt Marga
- Energiefabrik Knappenrode (Sachsen)
- Kraftwerk Schwarze Pumpe
- Tagebau Welzow-Süd
- Kunstmuseum Dieselmotorkraftwerk Cottbus

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

• --

BKM-Nummer: 32002091

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Energie-Route Lausitzer Industriekultur

Schlagwörter: Braunkohlekraftwerk

Ort: Brieske | Domsdorf | Großräschen | Lauchhammer | Lichterfeld | Mitte | Plessa | Schwarze Pumpe | Senftenberg | Trattendorf | Welzow

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32 6,79 N: 14° 06 8,62 O / 51,53522°N: 14,10239°O

Koordinate UTM: 33.437.743,28 m: 5.709.727,81 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.854,27 m: 5.711.567,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Energie-Route Lausitzer Industriekultur“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002091> (Abgerufen: 19. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

